

# GEMEINSAM GEMEINGÜTER SCHAFFEN!

IL  
INTER  
VENTION  
ISTITUCI  
LINKE

Ein transnationaler  
**Austausch-Workshop**  
zur Produktion und  
Selbstverwaltung  
sozialer Güter und  
Rechte jenseits  
privater und staatlicher  
Besitzverhältnisse



## 20.4.2013

12-18 Uhr | Regenbogenfabrik

Lausitzer Straße 22 | 10999 Berlin  
U-Bahnhof Görlitzer Bahnhof (U1)

→ [www.dazwischengehen.org](http://www.dazwischengehen.org)

Mit Aktiven aus:

**MADRID**

Fundación de los Comunes

**KURDISTAN/BRD**

Projekte um demokratischen  
Föderalismus

**ROM**

Nuovo Cinema Palazzo

**THESSALONIKI**

Alpha Kappa

**BERLIN**

Fels-Klima AG, aktiv am  
Berliner Energietisch

**In November 2012** sind wir als Interventionistische Linke zur Agora99 – einem transnationalen Treffen sozialer Bewegungen des europäisch-mediterranen Raums – nach Madrid gefahren. Ein wichtiges Schlagwort auf diesem Treffen war „Commons“ – ein Begriff, der uns schwerfällt, ins Deutsche zu übersetzen. Er bedeutet so viel wie Gemeingut, verweist aber auch auf Gemeinschaftlichkeit und kollektive Organisation. Perspektivisch geht es um die Überwindung kapitalistischer Eigentums- und Produktionsverhältnisse und damit um ein neues Verständnis des Sozialen. Einige Aspekte dieser Perspektive diskutieren und praktizieren wir als IL schon seit Jahren unter dem Begriff „Vergesellschaftung“ – womit wir meinen, die Güter in die Gesellschaft zurück zu holen, wieder anzueignen, und diese basisdemokratisch zu verwalten.

In diesem Workshop wollen wir uns vor dem Hintergrund von konkreten Projekten und laufenden Diskussionen in Spanien, Griechenland, Italien, Kurdistan und Deutschland über die Verständnisse, Praktiken und Perspektiven von Commons austauschen. Dazu haben wir die Fundacion de los Comunes, ein Netzwerk autonomer Wissens- und Kulturproduktion in Spanien, eingeladen. Aus Italien kommen Aktive vom Nuovo Cinema Palazzo, einem besetzten Theater in Rom. Darüber hinaus wird uns Alpha Kappa aus Thessaloniki von einer alternativen Schule und sozialem Zentrum erzählen. Und aus Kurdistan werden wir über Projekte der kurdischen Bewegung um demokratischen Föderalismus. Nicht zuletzt wird uns aus der FeLS-Klima-AG,

die am Berliner Energietisch aktiv ist.

Bei diesem transnationalen Austausch wollen wir gemeinsam mit euch überlegen, wie wir solche Ansätze und Praxen für soziale Kämpfe und die politische Praxis in Berlin übersetzen können. Der Workshop ist deshalb interaktiv angelegt und es wird nach Inputs von den ReferentInnen viel Raum für die gemeinsame Diskussion geben: Zum einen über die konkreten Projekte und das Selbstverständnis der ReferentInnen, zum anderen über die Bedeutung und mögliche Anknüpfungspunkte für die lokale Praxis in Berlin.

Diesen Austausch halten wir nicht nur für spannend, sondern notwendig: wir haben den Eindruck, dass die Ansätze und Praktiken der eingeladenen Projekte bislang nur sehr begrenzt Eingang in politische Debatten und Praktiken in der BRD gefunden haben – und dass diese Projekte zum Teil schon weiter sind, wenn es darum geht, im Hier und Jetzt alternative Vergesellschaftungsformen zu entwickeln.

Wir freuen uns sehr, mit euch am 20. April in der Regenbogenfabrik über Perspektiven von kollektiver Selbstmächtigung zu diskutieren! Wir hoffen, dass der Workshop konkrete Ergebnisse hervorbringt, die in existierenden Projekten in Berlin aufgegriffen werden oder neue Initiativen und Experimente anstoßen können.

Es wird eine lange Pause mit Vokü geben.

Mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung



# 20.4.2013

**12–18 Uhr | Regenbogenfabrik**  
Lausitzer Str. 22 | 10999 Berlin | U-Görlitzer Bhf.

→ [www.dazwischengehen.org](http://www.dazwischengehen.org)

Mit Aktiven aus:

**MADRID**

Fundación de los Comunes

**KURDISTAN/BRD**

Projekte um demokratischen Föderalismus

**ROM**

Nuovo Cinema Palazzo

**THESSALONIKI**

Alpha Kappa

**BERLIN**

FeLS-Klima AG, aktiv am Berliner Energietisch